

# WIEHRE



# WIR SIND GLEICH UM DIE ECKE.

Wenn es um die  
Herstellung Ihrer  
Druckerzeugnisse geht  
sind wir auf jeden Fall  
der richtige Partner für Sie  
und leicht zu erreichen.

Rufen Sie uns an  
oder kommen Sie doch  
gleich bei uns vorbei.

**Hofmann Druck**  
Jürgen Hofmann  
Am Weiherschloss 8  
79312 Emmendingen  
Tel. 07641 9222-0  
Fax 07641 9222-80  
hofmann-druck@t-online.de  
www.hofmann-druck.de

**HOFMANN  
DRUCK** 



Wir unterstützen die Arbeit des Bürgervereins:



**MIACASA**  
Tisch & Wohnideen



## Inhalt

|  |       |
|--|-------|
| Vorwort  | » 3   |
| Stadtenwicklung ist kein Luxus, oder doch?       | » 4   |
| Die Wiehre braucht dringend ein Verkehrskonzept! | » 5   |
| Wiehremer Straßen: Die Lugostraße                | » 5   |
| Konzerte im Damenbad teilweise verregnet         | » 6   |
| „Freiburg stimmt ein“ in der Wiehre              | » 7   |
| Schmeck' den Wiehremarkt!                        | » 7   |
| Stadträte aus der Wiehre, für die Wiehre         | » 8–9 |
| Ehrenbürger Rolf Böhme                           | » 10  |
| So wählt unser Stadtteil                         | » 11  |
| STELL WIEHRE - es geht weiter!                   | » 13  |
| Pinwand  | » 13  |
| Impressum & Auslagestellen                       | » 14  |
| Das Kinder-Kreuzworträtsel                       | » 15  |

## Editorial



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder unseres Bürgervereins,

gerade noch war die Stadt leer, Parkplätze gab es im Überfluss, viele Rollläden waren heruntergezogen, die Nachbarn im Urlaub. Nun füllt sich unser Viertel wieder, auf den Straßen ist es geschäftig, der Herbst kommt mit ungewohnter Macht.

Nach der Sommerpause begrüßen wir Sie herzlich im neuen Wiehre-Journal. Wir informieren über neue Entwicklungen in der Wiehre und bekannte Vorgehensweisen, vor allem beim Thema ‚Bauen‘, die leider nicht immer das Interesse der Bürgerinnen und Bürger spiegeln und im Sinne eines demokratischen, offenen Miteinanders funktionieren.

Der Platz an der Johanneskirche wird nach dem Neubau des Rathauses gestaltet werden. Die städtebauliche Entwicklung mit Bürgerbeteiligung dieses zentralen Platzes für die Wiehre ist dem Bürgerverein ein wichtiges Anliegen. Wir gründen zu dem Thema einen Arbeitskreis, der im Oktober das erste Mal tagt. Haben Sie Lust, mitzuwirken? Dann melden Sie sich gerne unter [wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de).

Noch eine Info für alle Bürgervereinsmitglieder: Unsere Hauptversammlung findet am 8. Oktober um 19:00 Uhr im Gemeindesaal St. Cyriak und Perpetua statt.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Dorothee Schröder,  
im Namen des Bürgervereins-Vorstands

# Stadtenwicklung ist kein Luxus, oder doch?

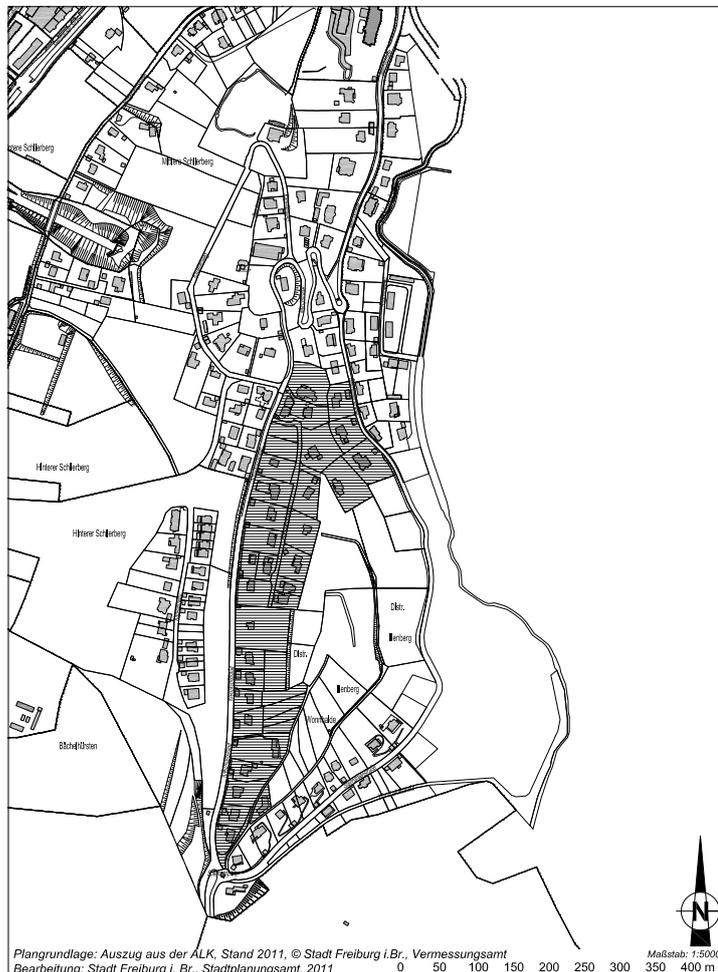
Noch sind die Wogen um die Reinhold-Schneider Villa am Fuße des Lorettobergs nicht ganz geglättet, da deutet sich an, dass der Berg nicht zur Ruhe kommen soll. Nun nimmt die Diskussion um die geplante Bebauung im Bereich Kreuzkopfstraße Fahrt auf. Während eigentlich ein Bebauungsplan erstellt werden soll, drohen erneut Fakten aus Beton geschaffen zu werden.



Werden am oberen Lorettoberg Investorenträume wahr, bevor der beabsichtigte Bebauungsplan verabschiedet wird? © Kampp

## Bebauungspläne: Wille und Wirklichkeit

Zur Erinnerung: Sowohl für die Reinhold-Schneider-Villa als auch für den großen Bereich der Kreuzkopfstraße hat der Gemeinderat jeweils Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne (BPlan) gefasst. Im Falle der Reinhold-Schneider-Villa



Plangrundlage: Auszug aus der ALK, Stand 2011, © Stadt Freiburg i.Br., Vermessungsamt  
Bearbeitung: Stadt Freiburg i. Br., Stadtplanungsamt, 2011  
Maßstab: 1:5000  
0 50 100 150 200 250 300 350 400 m

hat man ihn mit Blick auf die Projektbezogenheit nicht weiter vorangetrieben. Man einigte sich mit dem Investor auch so. Der BPlan sollte, so die Stadt, als potenzielles Druckmittel wirken, was nicht unüblich ist. Wir meinen: Ein BPlan wäre hier auf Grund des Projektes angezeigt gewesen. Nun auch die Kreuzkopfstraße mit ihren zahlreichen und großen Flurstücken. Auch hier lässt der BPlan auf sich warten. Nunmehr will, wie auch der Presse zu entnehmen war, ein Investor aus Frankfurt im großen Stil bauen – auch in der seit langem dort umstrittenen zweiten Reihe. Mangels BPlans, so die Stadt, sei alles wohl rechtlich in Ordnung. Die Wirklichkeit scheint die städtebaulichen Ziele erneut überholen zu sollen.

## Gestaltungswille versus Personalpolitik?

Was die Stadt in ihrer aktuellen Argumentation verschweigt: Würden die geplanten Vorhaben in der Kreuzkopfsteige realisiert, würden diese wesentlich auf den künftigen BPlan ausstrahlen.

Kurz: Statt Bauherren mittels BPlan einen Gestaltungsrahmen vorzugeben, würden Bauherren die städtebauliche Gestaltungshöhe des Gemeinderates einschränken. Das wohlfeile Argument der Stadt, aktuelle Personalknappheit verhindere eine zügige Erstellung der BPläne mag zutreffend sein, ist aber im Kern ein politischer Offenbarungseid. Das wäre so, als ob sich die Stadt mit Verweis auf Personalmängel außer Stande sähe, auf Dauer Haushaltspläne zu erstellen.

## Verzicht auf Selbstgestaltung und Selbstverwaltungsrechte?

Denn im Kern geht es darum, ob die Stadt gewillt ist, eines ihrer vornehmsten Rechte, nämlich das der Stadtplanung, durch geordnetes Satzungsrecht aus der Hand zu geben. Es reicht eben nicht, den Bürgern durch Aufstellungsbeschlüsse Gestaltungswillen zu suggerieren und dann bei wichtigen Plangebiet für das Stadtbild - den Dingen ihren Lauf zu lassen.

## Transparenz und Teilhabe für eine Neustrukturierung der Bebauung

Der Bürgerverein setzt sich mit Nachdruck für einen BPlan an der Kreuzkopfstraße ein. Die angedachten Bauvorhaben sind hintanzustellen. Dazu gehört kein allzu großer Mut! Mutig wäre es, endlich alle öffentlichen Belange im BPlan-Verfahren demokratisch abzuwägen und somit Eigentümern und Investoren Sicherheit zu geben.

Der Bürgerverein ist für BPläne, die im besten Sinne wirken: Als Instrumente einer langfristigen Stadtentwicklung. Nicht nur der obere Lorettoberg hätte das verdient: Stadtentwicklung durch den Gemeinderat ist kein Luxus – auch wenn sie in Villenlagen vollzogen werden soll!

*Justus Kampp*

# Die Wiehre braucht dringend ein Verkehrskonzept!

Der Verkehr in der Wiehre ist und bleibt ein schwieriges Dauer-Thema. Dem haben sich in den vergangenen Monaten die Vorstandsmitglieder Klaus Füsslin und Frieder Konold angenommen und einen Entwurf zu Fragen des Verkehrs erarbeitet. Er soll in den nächsten Monaten der Stadt zugeleitet werden, um mit den verantwortlichen Planern ins Gespräch zu kommen.

Wichtig ist uns, grundsätzliche Ziele gegenüber der Stadt zu formulieren und dies auch beharrlich weiter zu verfolgen, um sowohl im Ganzen, aber auch im Detail Fortschritte für ein gedeihliches Miteinander der Verkehrsteilnehmer zu schaffen.

Hauptziele sind dabei:

Leitlinie 1 – Der Fußverkehr hat Priorität

Leitlinie 2 – Der Fahrradverkehr wird sicherer und zügiger

Leitlinie 3 – Verbesserung des ÖPNV

Leitlinie 4 – Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs

Leitlinie 5 – Entwicklung eines Gesamtverkehrs- und Mobilitätskonzeptes für die Wiehre

Diese Leitlinien waren auch im STELL-Prozess des Stadtteils Wiehre ein Thema.

Wir stehen am Anfang dieses Prozesses von Verbesserungen. Wenn Sie Ideen haben, auch in kleinen Bereichen, lassen Sie uns dies wissen. Jeder kann daran mitarbeiten, dass unser Umfeld sich verbessert. Das Abwägen der Ideen in Für und Wider kann fruchtbare neue Ideen auslösen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

*Klaus Füsslin / Frieder Konold*

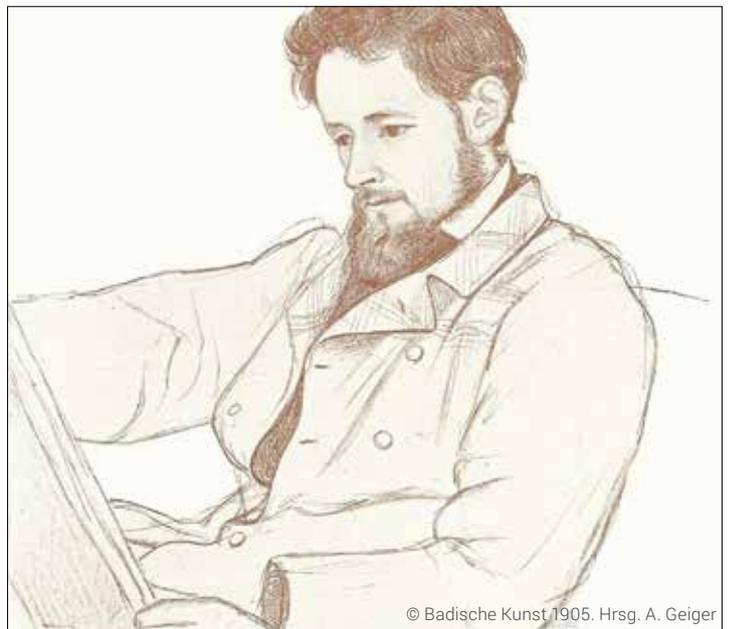
## Wiehremer Straßen

# Die Lugostraße

Häufige Erfahrung am Bahnhof, wenn wir ein Taxi rufen: Wohin soll es gehen? In die Lugostraße. Hugostraße? Wo soll die denn sein? Oder: Logostraße? Also Ansage: Richtung Lorettostraße, Holbeinviertel, oder Silberbachstraße – das ist bekannt.

Wie kam denn nun die Lugostraße zu ihrem Namen?

Benannt ist sie nach dem Maler und Grafiker Emil Lugo, der – geboren 1840 in Stockach am Bodensee – mit seiner Familie 1842 nach Freiburg kam und nach seinem Kunststudium in Karlsruhe und einigen Jahren Wanderschaft seit 1875 wieder in Freiburg lebte. Von hier aus erkundete er die Umgebung und malte viele naturalistische Bilder mit Motiven um Freiburg und Schwarzwald. Er war eng befreundet mit Hans Thoma, dem ebenfalls eine Straße im „Holbein-Viertel“ gewidmet ist.



© Badische Kunst 1905. Hrsg. A. Geiger

Neben anderen illustrierte E. Lugo einen der allerersten „Reiseführer“ für den Schwarzwald, der von einem sehr engen Freund und Sponsor geschrieben wurde, Wilhelm Jensen.



© W. Jensen: Der Schwarzwald, 1890

Mit dessen Familie übersiedelte E. Lugo 1888 nach München; von deren Sommersitz in Prien am Chiemsee aus malte er etliche Bilder mit Motiven aus dem Chiemgau. 1902 gestorben, wurde Emil Lugo beerdigt auf der Fraueninsel im Chiemsee, wo heute noch sein Grab zu besuchen ist.

Viele seiner Werke besitzt die staatliche Kunsthalle Karlsruhe, und auch im Augustiner Museum sind Werke von ihm zu sehen. In seiner Heimatstadt Stockach wird seiner in einer ständigen Ausstellung gedacht. Etliche Privatbesitzer erfreuen sich an seinen schönen naturalistischen Bildern mit heimischen Motiven.

Die Lugostraße wurde in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg zunächst etwa bis zur Hälfte bebaut, nachdem durch die Verlegung der Schwarzwaldbahn und der Untertunnelung auch die Bachläufe vom Sternwald und von Günterstal her in dem heute noch existierenden Bohrer-Bach gebündelt wurden. Noch bis Anfang der 1950er Jahre holten sich Wiehremer Bürger mit Schlitten auch durch die Lugostraße Eis vom Eisweiher für ihre Keller, um so ihre Lebensmittel bis in den Sommer kühl zu halten.

Der südliche obere Teil der Straße wurde nach dem 2. Weltkrieg und Anfang der 1950er Jahre bebaut.

*Fred M. Jessen*



## Freude am Wohnen

Wir vermitteln nicht einfach nur Wohnraum, sondern Plätze voller Lebensgefühl.

Immobilien-gruppe  
Dr. Selz

Schweizer Palais  
Holbeinstraße 9  
79100 Freiburg

fon 07 61 / 8 96 45-0  
info@dr-selz.de  
www.dr-selz.de



## Konzerte im Damenbad teilweise verregnet

Robert Grammelspacher verabschiedet

Buchstäblich ins Wasser gefallen ist das erste diesjährige Konzert im Lorettoabad mit „Öl des Südens“. Angesichts des Dauerregens und entsprechender Prognosen musste das Konzert schon frühzeitig über die Presse abgesagt werden.

Eine Woche später fand dann am 19.07.2014 ein wunderbarer Liederabend im Damenbad mit Georg Gädker, Bariton, Alvaro Zambrano, Tenor, und Nicholas Rimmer, Klavier, statt. Rund 250 Besucher genossen an einem lauen Sommerabend die mit „America!“ betitelte Abfolge von Art Songs, Spirituals und Broadway-Classics von Gershwin, Porter, Bernstein u.a. Stolz waren die Veranstalter klangwerkLIED und Freunde des Lorettoabades, dass mit Alvaro Zambrano ein Sänger von der Deutschen Oper Berlin ins Lorettoabad gekommen war.

» ..., rund 250 Besucher genossen an einem lauen Sommerabend die mit „America!“ betitelte Abfolge von Art Songs, Spirituals und Broadway-Classics von Gershwin, Porter, Bernstein...«

Gemischt dann der letzte Abend am 2. August: Regnerisches Wetter, das aber immerhin den Abend über stille hielt, so dass sich doch rund 150 Besucher zum Konzert der Albert-Louis-Jazzband einfanden. Zwischen den einzelnen Musikstücken, die auch schon mal einen Ausflug in die Karibik machten, moderierte Reinhard Kreusch und berichtete unterhaltsame Geschichten aus den fast 50 Jahren Albert Louis.

Während des Liederabends wurde am 19.07.2014 Robert Grammelspacher von der Regio Bäder GmbH durch den Förderverein verabschiedet. Grammelspacher war rund 17 Jahre auch für das Lorettoabad zuständig, und der Autor dieser Zeilen pries die ausgesprochen gute Zusammenarbeit – gerade auch während der Sanierungsphase.

An Spenden erzielte der Förderverein für das Lorettoabad durch die beiden Konzerte rund 2.000 Euro, die es in Zukunft ermöglichen werden, außerhalb des Etats liegende Anschaffungen für das Lorettoabad zu tätigen, so wie in diesem Jahr das große Sonnensegel über dem Planschbecken im Familienbad. Die Konzertreihe gehört inzwischen zum Sommerprogramm unseres Stadtteils, sie wird im nächsten Jahr 20 Jahre alt. Anlass, sich 2015 etwas Besonderes ausdenken.

Klaus Winkler

# „Freiburg stimmt ein“ in der Wiehre



Der bundesweite Tag der Musik gewinnt von Jahr zu Jahr auch in Freiburg mehr Anhänger. Über 70 Musikgruppen, Bands und Chöre begeisterten mehrere tausend Zuhörer auf insgesamt zwölf Plätzen. Mehr als die Hälfte davon lagen in der Wiehre, womit diese unangefochten den Spitzenplatz in der Musikbegeisterung einnahm.

Neben dem Alten Wiehrebahnhof und dem Goetheplatz, die auch dieses Jahr wieder zum Schauplatz gefeierter Auftritte wurden, waren dieses Mal das Sternwaldeck, der Laubenhof in der Oberwiehre und der Platz am Sandfangweg an der Dreisam mit dabei. Ganz besondere Highlights waren die Konzerte im Flügelsaal des Pianohauses Lepthien vom Amenda Streichquartett und dem Serenus-Quartett, bestehend aus Musikern des SWR Sinfonieorchesters. Eigentlich könnte auch der Kanonenplatz noch zur Wiehre gezählt werden, wurde er doch vollständig vom Jugendbildungswerk in der Uhlandstraße organisiert.

Die große Freude und Begeisterung der Musiker und Beteiligten übertrug sich auch auf das Publikum und zeigte einmal mehr, dass aktive Teilnahme mehr Genuss bringt als passives Konsumieren; davon zeugen auch viele eindrucksvolle Bilder und Kommentare auf [www.freiburgstimmt.de](http://www.freiburgstimmt.de).

Der Dank des Vereins gilt allen Musikern und Aktiven, die mit ihrem Engagement diesen wunderbaren Tag in Freiburg möglich gemacht haben. Besonders hervorheben möchten wir dabei Nicola Pierrard vom Bürgerverein, die auf dem Goetheplatz nicht nur für das gastronomische Angebot gesorgt hatte, sondern auch sonst viele Fäden in der Hand hielt, und Sebastian Karst für die Bereitstellung des Flügelsaals.

## » Mitmachen erwünscht.«

Das nächste Musik- und Kulturfestival findet am Sonntag den 28.06.2015 statt.

Wenn Sie kulturinteressiert sind und Lust haben im Organisationsteam mitzuwirken, sei es in der Platzbetreuung, oder einfach mit anderen guten Beiträgen, melden Sie sich gern, wir freuen uns auf Sie!

Auskünfte und nähere Informationen unter [www.freiburgstimmt.de](http://www.freiburgstimmt.de), [www.kultur-leben.org](http://www.kultur-leben.org) oder telefonisch bei Stefan Sinn 0761-7677690

*Stefan Sinn*

## Bauernmarkt feiert 20-jähriges Jubiläum

# „Schmeck“ den Wiehremarkt!“



Unter diesem Motto feiert der Wiehre-Bauernmarkt sein 20jähriges Bestehen mit einem Fest auf dem Marktgelände am Alten Wiehrebahnhof.

Am Mittwoch, dem 24. September 2014, von 14 bis 20 Uhr erwartet die Besucher zusätzlich zum wohlbekanntem Marktbetrieb ein reichhaltiges Angebot an Speisen, die die Marktbesucher frisch aus eigenen Erzeugnissen an einer Markttheke zubereiten: Gemüse-Wok, Kürbis-Suppe, Steaks, Rostbratwürste, Käse-Raclette, Wildgerichte und manche andere Köstlichkeit.

An Getränken werden angeboten: Frisch gepresste Säfte, Prosecco, eine Vielfalt an regionalen Weinen, und, der Jahreszeit entsprechend, Neuer Süßer mit Zwiebelkuchen.

Speisen und Getränke können die Besucher an blumengeschmückten Tischen und Bänken genießen, die inmitten der Marktstände zum Verweilen einladen.

Musikalische Umrahmung durch die Gruppe „Blue Moon“. Auch für die jüngsten Marktbesucher ist gesorgt: Märchenlesungen in einem Marktzelt, frische Waffeln und eine Popcorn-Maschine sowie der Besuch eines Esels, mithin ein Bauernmarkt zum Anfassen für Jung und Alt.

*Hubert Fischer  
Wiehre Bauernmarkt e.V. Vorsitzender*

## Neu gewählt:

# Stadträte aus der Wiehre, für die Wiehre

Der neue Gemeinderat hat sich konstituiert. Hier stellen sich Ihnen die Stadträte vor, die in der Mittel- und Unterwiehre wohnen – oder als Ansprechpartner einer Fraktion für Anliegen, die unseren Stadtteil betreffen, benannt wurden. Wir freuen uns auf eine gute und produktive Zusammenarbeit mit bekannten und neuen Gesichtern!

Frau Dr. Ellen Breckwooldt und Herr Sascha Fiek sind nicht mehr im Gemeinderat vertreten. Ihnen beiden dankt der Bürgerverein sehr herzlich für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, in stadtteilpolitischen Fragen Rede und Antwort zu stehen.



**Evers, Patrick**  
FDP Stadträte  
Telefon: 0761 201/1860  
[FDP-Stadtraete@stadt.freiburg.de](mailto:FDP-Stadtraete@stadt.freiburg.de)

Herr Patrick Evers ist der Sprecher der FDP-Stadträte. Er vertritt die FDP u.a. im Bauausschuss, dem Hauptausschuss und dem Stadtentwicklungsausschuss und ist Aufsichtsrat bei der FWTM. Zudem ist er Ansprechpartner für die Themenbereiche Wirtschaft und Finanzen. Stadtrat Nikolaus von Gayling kümmert sich um die Bereiche Kultur, Soziales und Bildung und ist hier in den entsprechenden Ausschüssen vertreten. Die Geschäftsstelle der Stadträte im Rathaus ist zudem gerne Ansprechpartner für Ihre Wünsche, Kritik, Hinweise und Anregungen. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

**Politische Schwerpunkte:** Soziales, Wohnen, Bauen und Stadtentwicklung

**Mitglied in folgenden Ausschüssen des Gemeinderates:** Sozialausschuss, Bauausschuss, Stadtentwicklungsausschuss, Umweltausschuss, Verkehrsausschuss, Sportausschuss



**Kotterer, Martin** CDU-Fraktion  
Geboren in Freiburg, 53 Jahre,  
verheiratet, 3 Kinder  
[kotterer@cdu-fraktion-freiburg.de](mailto:kotterer@cdu-fraktion-freiburg.de)

**Politische Schwerpunkte:** Kinder- und Jugendarbeit, soziale Probleme, Integration, Behinderte, Stadtentwicklung



**Rückauer, Klaus-Dieter**  
**Prof. Dr. med.**  
Für Freiburg – Politik aus christlicher Verantwortung  
Geburtsdatum: 7.7.1948  
Familienstand: verheiratet,  
9 Kinder, bisher 15 Enkel  
Beruf: Arzt  
[klaus-dieter.rueckauer@gmx.de](mailto:klaus-dieter.rueckauer@gmx.de)

### Wichtige Ehrenämter:

- Dauerhafte ehrenamtliche Mitarbeit in verschiedenen Aufgaben innerhalb der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Kinder- und Jugendarbeit, Wohlfahrtspflege etc.)
- Vorstandsmitglied der Bezirksärztekammer Südbaden
- Mitglied der Vertreterversammlung der Landesärztekammer Baden-Württemberg
- Mitglied im Ausschuss „Gewalt gegen Kinder“ und im Ausschuss „Krankenhauswesen und Pflege“ der Landesärztekammer Baden-Württemberg

**Beruf:** FSJler im Jugendbüro;

**Hobbies:** Kunst, Skaten, Videospiele;

Ich bin aus Hamburg, aufgewachsen in der March und wohne in Herdern.

**Was mich mit der Wiehre verbindet:** Mein Arbeitsplatz, die schönen Orte, z.B. die Dreisam oder der Skateplatz im HDJ. Außerdem der alte Wiehre-Bahnhof, in dem interessante Künstler zu finden sind.

**Politische Schwerpunkte:** Freiräume im öffentlichen Raum, Kultur, insbesondere Jugendkultur



**Schmidt Sergio,**  
Junges Freiburg/DIE PARTEI/  
Grüne Alternative Freiburg  
[sergio.schmidtj@gmail.com](mailto:sergio.schmidtj@gmail.com)

**Schuchmann, Lothar**  
Linke Liste - Solidarische Stadt  
[lothar\\_schuchmann@gmx.de](mailto:lothar_schuchmann@gmx.de)

Am 09.03.1940 in Freiburg geboren, überstand ich mit meinen Eltern den Angriff am 27.11.1944 unbeschadet in Littenweiler. Nach dem Abitur am Freiburger Bertholdgymnasium studierte ich Medizin und Philosophie. 1964 -1966 arbeitete ich am Freiburger Biochemischen Institut (Promotion), von 1967 – 1975 an der Freiburger Universitäts-Kinderklinik (Facharzt, Habilitation), 1984 bis 2009 war ich in eigener Praxis als Kinderarzt in Freiburg-Landwasser tätig.



2009 wurde ich auf der Linken Liste-solidarische Stadt in den Freiburger Stadtrat gewählt, 2014 wiedergewählt. Mein kommunalpolitisches Interesse gilt der Entwicklung der FRÜHEN HILFEN ( Familien-Hebammen ), dem weiteren KITA-Ausbau, der frühkindlichen Sprachförderung und bezahlbarem Wohnraum für alle Freiburger.



**Söhne, Julia** Stellvertretende Vorsitzende SPD-Fraktion  
20 Jahre, Studentin der Politikwissenschaft und der Geschichte  
[j.soehne@googlemail.com](mailto:j.soehne@googlemail.com)

Liebe MitbürgerInnen,  
als neu gewählte Stadträtin möchte ich mich bei Ihnen allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen, sowie auf eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen. Als gebürtige „Mooswälderin“ bin ich zwar nicht in der Wiehre aufgewachsen, als Studentin habe ich den Stadtteil aber schnell kennen und

lieben gelernt. Ich habe unser Quartier immer als offen, lebendig und vielfältig erlebt und möchte, dass das auch weiterhin so bleibt!

**Stather, Manfred** Freie Wähler  
Alter: 66 Jahre / Fam.St.: Verheiratet, 2 Söhne  
Ausb.: Dipl. Ing. FH / Beruf: Geschäftsführer  
[m.stather@e-stather.de](mailto:m.stather@e-stather.de)

**Ehrenamt:** Präsident Zentralverband Sanitär Heizung Klima Deutschland, Mitglied Präsidium Zentralverband des Handwerks Deutschland, Mitglied Vorstand des Unternehmerverband des Deutschen Handwerks

Stadtrat für die Freien Wähler seit 2004

**Mitglied in den Ausschüssen:** Bau und Umlegung, Verkehr, Sport, Stadtentwicklung, Umwelt

**Mitglied AR:** SW Stadtwerke, Flugplatz Freiburg, Frb. Verkehrs-AG

Ansprechpartner für Bürgervereine: Betzenhausen-Bischofslinde, Günterstal, Littenweiler, Kappel, Ebnet, Mittel- und Unterwiehre, Oberwiehre-Waldsee, Stühlinger



**Woelki, Birgit** DIE GRÜNEN  
[birgit.woelki@gruene-freiburg.de](mailto:birgit.woelki@gruene-freiburg.de)

Jahrgang 1951, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Fraktionsgeschäftsführerin. Seit 2001 im Gemeinderat mit den Schwerpunkten Bildungs- und Integrationspolitik. Mitglied im Ausschuss für Schulen und Weiterbildung, Migrations-, Sozial-, Kinder- und Jugendhilfeausschuss, im Stiftungsrat, im Vorstand des Jugendbildungswerks und der Musikschule.

Wiehre-Bewohnerin seit 1986. Zukunftsaufgaben im Stadtteil:

1. Ausbau der Kinderbetreuung, 2. Selbstbestimmtes Alter im Quartier und generationenübergreifende Projekte.

— dr.selz  
Immobiliengruppe

**30 Jahre  
Kompetenz  
vor Ort !**

Seriös und diskret ...

... beraten wir Sie  
sachkundig in allen  
Immobilienangelegenheiten

... vermitteln wir Ihre  
hochwertige Wohn- und  
Anlage-Immobilie an  
ausgesuchte Interessenten.

... ergänzen wir Ihre  
Projekte mit einer  
verlässlichen Objekt-  
Bewertung durch  
erstklassige Gutachter.

**Freude am Wohnen**

Immobiliengruppe  
Dr. Selz

Schweizer Palais  
Holbeinstraße 9  
79100 Freiburg

fon 07 61 / 8 96 45-0  
[info@dr-selz.de](mailto:info@dr-selz.de)  
[www.dr-selz.de](http://www.dr-selz.de)



© Madeleine Hager

## Menschen im Stadtteil

# Ehrenbürger Rolf Böhme

Rechtsanwalt, Bundestagsabgeordneter, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Oberbürgermeister von Freiburg und wieder Rechtsanwalt: Das Berufsleben Rolf Böhmes bot jede Menge Abwechslung.

Seit mehr als drei Jahrzehnten sind Böhme und seine Frau Margret Mitglieder des Bürgervereins, mit dessen Position sie durchaus nicht immer einig gingen: Der Autor erinnert sich gut an den Kampf um die Günterstäler Wiesen – erst als wir auf einer der Unterschriftenlisten die Unterschrift von Margret Böhme entdeckten, konnten wir aufatmen.

Als der Bürgerverein Unterschriften gegen die Bebauung des Schlierbergs sammelte, kam Rolf Böhme auf dem Rathausplatz auf uns zu und meinte vor dem Hintergrund der damaligen Wohnungsnot in Freiburg lakonisch: „Ja, Unterschriften sammelt man leicht ...“.

Die Auseinandersetzung um die Linienführung der Straßenbahn in der Unterwiehre wurde so hart geführt, dass persönliche Verletzungen nicht auszuschließen waren; ich erinnere mich gut an den Geburtstagsbesuch zum 65., als mich Rolf Böhme beiseite nahm und anmerkte: „Diese Auseinandersetzung habt Ihr echt gut geführt, da muss ich gratulieren, auch wenn mir das Ergebnis überhaupt nicht passt.“

Gerade das weist auf, was Rolf Böhme immer auszeichnete: Bei allen Streitigkeiten wusste er, dass man anschließend wieder miteinander sprechen können musste. Seine Glanzleistung bei der Streitschlichtung war sein Eingreifen im Kampf um das „Mariengrab“ – eine Situation, mit der sein alternder Vorgänger Eugen Keidel nicht mehr klarkam:

Das damals neben dem Marienbad liegende Krankenhaus war ins Diakoniekrankenhaus nach Landwasser verlegt worden

und stand leer; das leerstehende Gebäude war ein Blickfang für die Hausbesetzerszene und auch eine Provokation für diese. Rolf Böhme verbürgte sich persönlich dafür, dass die Besetzer einerseits dort wohnen konnten, sie andererseits aber zu einem bestimmten Termin wegen des anstehenden Hausumbaus das Gebäude räumen würden. Ich war einer der Rückbürgen, die ihm diese Bürgerschaft ermöglichten - und siehe da: Pünktlich wurde das besetzte Haus geräumt.

Am Ende seiner Amtszeit versprach Böhme im Herbst 2001 die Aufstellung des dringend benötigten Bebauungsplans Wiehre östlich und westlich der Günterstalstraße – ein Versprechen, das er angesichts des Umfangs dieses Bebauungsplans und der Beendigung seiner Amtszeit im Sommer 2002 nicht mehr einlösen konnte und das bis heute nicht eingelöst ist.

**» Bei allen Streitigkeiten wusste er, dass man anschließend wieder miteinander sprechen können musste. «**

Böhme hat den Bürgervereinen im städtischen Gefüge einen Platz geschaffen, um mit ihnen als Transmission besser in die Stadtteile hineinwirken zu können, andererseits aber auch aus

den Stadtteilen ein besseres Feedback zu erhalten. Letztlich gehörte dazu auch die 2003 wieder abgeschaffte Information der Bürgervereine über kritische Bauvorhaben im jeweiligen Stadtteil.

Zum 80. Geburtstag am 6. August 2014 gratulierten dem seit einem halben Jahrhundert in der Wiehre wohnenden Rolf Böhme der Vorsitzende des Bürgervereins Mittel- und Unterwiehre, Justus Kampp, sein Vorgänger Eugen Reinwald und der Autor dieser Zeilen als Ehrenvorsitzender des Bürgervereins gemeinsam.

*Klaus Winkler*

# So wählt unser Stadtteil

Zur Freiburger Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 waren 13 Wahlvorschlagslisten mit 591 Kandidaten zugelassen, mehr als jemals zuvor. Jeder Wähler und jede Wählerin hatte 48 Stimmen. Auf diese Weise kamen gesamtstädtisch 3 725 035 gültige Stimmen für alle Kandidaten zusammen. Nach einem besonderen Rechenverfahren wurden daraus die zu wählenden 48 Gemeinderatsmitglieder ermittelt. Das Besondere an dieser Wahl war, dass alle 13 Listen mit mindestens einem/r Gewählten zum Zuge kamen, so dass der nächste Gemeinderat sehr bunt zusammengesetzt ist.

Erstmals ins Rennen um einen Sitz im Gemeinderat gingen die Liste „Freiburg Lebenswert (FL)“, die auf Anhieb gleich drei Sitze bekam und eine Liste „Die PARTEI“, deren Kandidat Nummer eins auch in den Stadtrat einzieht. Nach erneutem Anlauf konnte diesmal auch die Liste „Für Freiburg - Politik aus christlicher Verantwortung (FFR)“ einen Sitz erringen. Und nach der Herabsetzung des Mindest-Wahlalters auf 16 Jahre hat „Junges Freiburg“ diesmal einen zweiten Sitz bekommen. Dafür mussten „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)“, „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“, „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“, „Grüne Alternative Freiburg (GAF)“ je einen Sitz hergeben, die „Freie Demokratische Partei (FDP)“ sogar zwei. Wahlgewinner war wie schon 2009 die Partei der GRÜNEN, die jetzt elf Sitze im Stadtrat hat.

**» Aber auch in allen Wiehre-Bezirken haben die GRÜNEN die meisten Stimmen bekommen. «**

Aber auch in allen Wiehre-Bezirken haben die GRÜNEN die meisten Stimmen bekommen. Die CDU als zweitstärkste politische Kraft mit neun Sitzen im Stadtrat gehört in der Wiehre nicht zu den Favoriten. In fast allen Wiehre-Bezirken liegt sie rangmäßig im letzten Drittel der 39 Stadtbezirke. Auch wenn die CDU-Liste sehr von der Briefwahl profitiert hat, konnte sie die Verluste gegenüber der Wahl 2009 nicht ausgleichen. Auch die SPD-Liste mit nun acht Sitzen im Stadtrat verdankt diese nicht unbedingt den Wiehremer Wählern. Die Unterwiehre-Nord und die Mittelwiehre befinden sich beim SPD-Ranking auf den unteren Plätzen der 39 Stadtbezirke. Die „Linke Liste–Solidarische Stadt (LiSST)“ bekommt auch im neuen Stadtrat wieder vier Sitze, wozu die Wiehre nicht unwesentlich beigetragen hat. Alle Wiehre-Bezirke finden sich bei LiSST im oberen Drittel beim Stadtbezirke-Ranking. Neu ist im Gemeinderat die Wählervereinigung „Freiburg Lebenswert (FL)“ mit drei Stadträten. Sie hat ihre Stimmen weniger in der Wiehre sondern vor allem in der Nordstadt bekommen.

Im neuen Gemeinderat sind die Mittel- und Unterwiehre durch die GRÜNEN mit Birgit Woelki vertreten, die Linke Liste (LiSST) mit Lothar Schuchmann, die Freien Wähler (FW) mit Manfred Stather und die Wählervereinigung FFR mit Klaus-Dieter Rückauer. Für die CDU, SPD und FDP sitzen nach dem Ausscheiden von Ellen Breckwoldt, KaiAchim Klare und Sascha Fiek keine Wiehremer mehr aus der Mittel- und Unterwiehre im Stadtrat.

Ludwig von Hamm



## Green City Energy

Der alternative Energiedienstleister



## Wir machen die Energiewende in Bürgerhand

- Als Tochter einer Umweltorganisation stehen wir für 100% Erneuerbare Energien
- Unsere 3.800 AnlegerInnen engagieren sich in rund 260 Energieprojekten
- Attraktive Beteiligungsmöglichkeiten mit nachhaltiger Verzinsung
- Projekte und Regionalbüro hier im Südwesten
- Prüfen Sie unsere testierte Leistungsbilanz und informieren Sie sich über unsere attraktiven Beteiligungsangebote

### Ihre Ansprechpartner im Regionalbüro Freiburg:

Stefanie Janssen und Norbert Stark  
Tel. 0761/705 798-222  
freiburg@greencity-energy.de  
Schwimmbadstraße 2  
79100 Freiburg



[www.greencity-energy.de](http://www.greencity-energy.de)

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus

# Einfach ALLES?

Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·  
 Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·  
 Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·  
 Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·  
 Keller-/ Bautrockenlegung · Kellerausbau ·  
 Schimmel-/ Schwammabeseitigung ·  
 Beton-, Maurer-, Fliesen-,  
 Gips-, Trockenbau-,  
 Malerarbeiten ...



...Einfach Alles!

# Hopp+Hofmann

FR - Oltmannsstr. 11 · Tel. 0761/45997-0

[www.hopp-hofmann.de](http://www.hopp-hofmann.de)

**Europa in Bewegung**

Podcasts · Feature · News

Hört · Macht · Unterstützt Freie Radios

radio **dreieckland** 102.3 mhz

[rdl.de/special/europa](http://rdl.de/special/europa)

Foto: Sabine Kruse

5 Jahre schön & gut in der Lorettostraße

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag bis Freitag  
 10:00 - 13:30 Uhr  
 15:00 - 18:30 Uhr

Samstag  
 10:00 - 13:30 Uhr

Katharina Schenke  
 Goldschmiedemeisterin

Lorettostraße 30  
 79100 Freiburg  
 Telefon 0761 | 4880176  
[www.schoen-und-gut.de](http://www.schoen-und-gut.de)

**Feiern Sie mit uns!**  
 Fr. 17. Oktober 2014, 15 - 20 Uhr  
 Sa. 18. Oktober 2014, 10 - 20 Uhr

Goldschmiede & Olivenöl aus Griechenland

**fritz sessler maler**

Inh. Rolf Sessler

Schlossweg 1a  
 79249 Merzhausen  
 Tel. 07 61/40 39 49  
 Fax 07 61/40 21 86

Anstriche  
 Lackierungen  
 Wandputze  
 Tapezierungen  
 Wärmedämmung

**moser** mit ganzheitlichem Konzept.

beraten · planen · bauen

Rundum sorglos Bauen

Neubau  
 Umbau  
 Innenausbau  
 Anbau  
 Dämmung  
 Bautrockenlegung

Modernisierung  
 Renovierung  
 Dachausbau  
 Werterhaltung  
 Denkmalschutz  
 Schimmel-/ Schwammabeseitigung  
 energetische Sanierung

MOSER GmbH & Co. KG Bauservice, In den Sauerplatten 9, 79249 Merzhausen  
 Tel: 07 61/45 80-103, [www.moser-bau.de](http://www.moser-bau.de)

ab **3,99 %** effektiv  
 abhängig von Laufzeit, Kredithöhe und Bonität

**Einfach und schnell:  
 der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse  
 Freiburg-Nördlicher Breisgau

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse-freiburg.de](http://www.sparkasse-freiburg.de)

# STELL WIEHRE - es geht weiter!



Nach aktiver Mitarbeit von über 120 Bürgern unserer Stadtteile Wiehre und Oberau wurde unter Federführung der beiden Wiehremer Bürgervereine (BV) am 23. Januar 2013 der Stadtverwaltung eine 36 Druckseiten umfassende Zusammenstellung der Ergebnisse aller 7 Arbeitsgruppen im vollbesetzten Maria-Hilf-Saal übergeben. Seither haben die beiden BV über 15 Monate nichts mehr gehört!

Unser Baubürgermeister Dr. Haag erklärte dies am 12. 8.2014 in einem BZ-Interview: „Wir haben uns ein bisschen viel auf einmal vorgenommen und es gab einen Personalwechsel im Rathaus, die Stelle war einige Zeit vakant.“

## Pinnwand

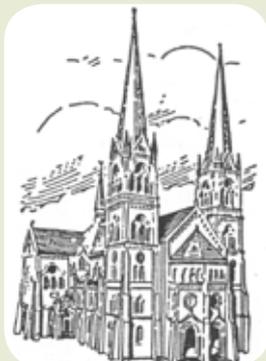
### Neuer Glockenstuhl für die Johanneskirche

Zum Erhalt der Johanneskirche konnte in den vergangenen Jahren vieles vollendet werden, dank der großzügigen Unterstützung vieler Menschen – auch aus unserem Stadtteil. Aktuell werden die Glockenstühle in den Türmen saniert. Wir sind dankbar für Ihre Spenden – werden Sie Mitglied in unserem Bauförderverein!

Siegfried Müller,  
Vorsitzender Bauförderverein

Michael Schweiger,  
Pfarrer

Bankverbindung:  
Kto.-Nr. 12058569,  
BLZ 680 501 01  
Sparkasse Freiburg



In zwei Gesprächen der beiden BV-Vorstände im Sommerhalbjahr 2014 mit dem Stadtplanungsamt (SPA) sagten die Verantwortlichen des SPA zu, dass:

- die Beschlussvorlage zum STELL Wiehre dem neuen Gemeinderat (GR) endlich im 2. HJ 2015 zur Entscheidung vorgelegt wird. Die STELL – und damit auch die STELL Wiehre - sind eine wichtige Grundlage für den geplanten Perspektivplan. Dieser wiederum beinhaltet die wesentlichen Eckpunkte für die künftige Entwicklung der Stadt und damit auch unseres Stadtteils und des künftigen Flächennutzungsplanes.
- die Gelder des STELL-Wiehre Umsetzungsfonds vor dem GR-Beschluss in den kommenden Doppelhaushalt 2015/16 eingestellt und den Bürgervereinen damit schon im Jahre 2015 zur Verfügung stehen werden.

Beide BV-Vorstände haben sich in einem Auswahlverfahren aus den eingereichten Projekten als Schwerpunkt für die Umsetzung des von fast allen STELL-Arbeitsgruppen geforderten „Bürgertreffs“ entschieden. Ein „Raum für Bürger“ in der Wiehre hat also oberste Priorität. Es ist für den größten Stadtteil Freiburgs nicht länger hinnehmbar, keine Räumlichkeiten für bürgerschaftliches Engagement mit und jenseits der Bürgervereine zur Verfügung zu haben. Die Verantwortlichen des SPA sagten zu, den beiden BV bis zum Jahresende konkrete Vorschläge zur Umsetzung dieses „Bürgertreffs“ zu machen.

Dazu erklärte Dr. Haag in seinem Sommerinterview: „Die Stadtverwaltung sieht sich durchaus in der Pflicht, dass der „Geist“ der Stadtteileitlinien oder der Stadtteilentwicklungspläne umgesetzt wird“.

Wir sind gespannt, wie es nun weitergeht!

Götz Kemnitz und Eugen Reinwald

Auf Grund der Sommerferien fällt die Pinnwand dieses Mal etwas kleiner aus. Pinnwand-Einträge für die kommende Ausgabe an: [sinn@zeitform-medien.de](mailto:sinn@zeitform-medien.de), oder melden Sie sich kurz telefonisch unter: 0761 – 76 77 69 0

### Rasselbanden- Oberhaupt gesucht!

Jetzt TAGESMUTTER werden!  
Nächster Qualifizierungskurs startet am 30. September 2014.  
Mehr Informationen bei der Fachberatung Kindertagespflege – Tagesmütterverein Freiburg e.V.,  
Tel. 0761/283535,  
[info@kinder-freiburg.de](mailto:info@kinder-freiburg.de)



### Unsere Highlights:

- ökologische Naturprodukte
- botanische Inhaltsstoffe
- Coloration ohne Ammoniak
- Pflege ohne Parabene

HAIRSPPEED – feel nature – zweimal in Freiburg:  
Vauban · Paula-Modersohn-Pl. 7 · Tel. 88 856 336  
Innenstadt · Herrenstr. 53 · Tel. 20 85 700

DAMEN · HERREN · KINDER

Mit und ohne Termin:  
Mo. – Mi.: 10:00 – 19:00  
Do. – Fr.: 9:00 – 19:00  
Sa.: 9:00 – 18:00

NATÜRLICH SCHÖNE HAARE

# Auslagestellen

Hier finden Sie das  
Wiehre Journal:

## 1 Bürgeramt

Basler Straße 2

## 2 Garibaldi

Talstraße 1a

## 3 Optik Saegner

Brombergstraße 33

## 4 Zasius - Apotheke

Günterstalstraße 39

## 5 Loretto-Apotheke

Günterstalstr. 52

## 6 Schneider & Lämmlin

Günterstalstraße 26

## 7 Elephant Beans

Basler Straße 12a

## 8 Miacasa

Basler Straße 14

## 9 Quartiersbüro

Westlich der Merzhauser Straße

Merzhauser Straße 12

## 10 Schön & Gut

Lorettostraße 30

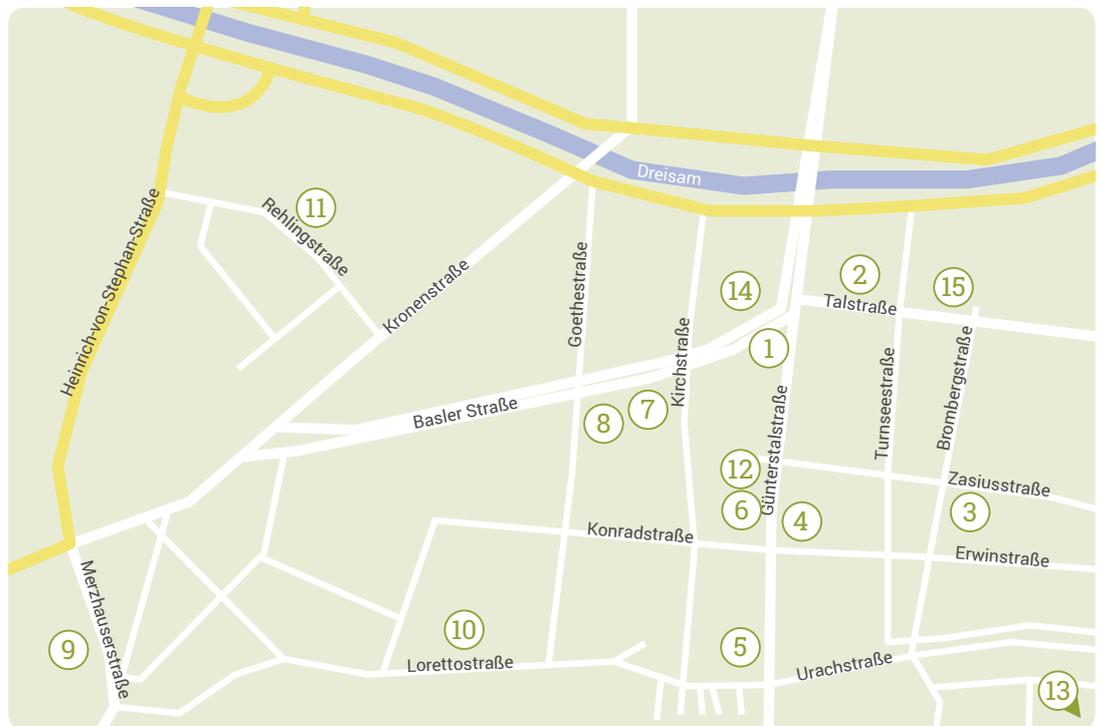
## 11 Fahrraddecke

Rehlingstraße 12a

## 12 Stather

Günterstalstraße 24

## 13 Am Gerwigplatz



Schaukästen:

### 14 Johanneskirche

Basler Straße

### 15 Bromberg Apotheke

Talstraße 22

# Kontakt Bürgerverein

## Verein allgemein //

Justus Kamp (StV: Klaus Füsslin) · info@buergerverein-wiehre.de

## Finanzen Mitgliederverwaltung //

Monika Lang-Dahlke (StV: Justus Kamp) · finanzen@buergerverein-wiehre.de

## Schriftführung //

Klaus Füsslin (StV: Frieder Konold)

## Wohnen & Wohnumfeld //

Ludwig von Hamm (StV: Klaus Füsslin) · bauen@buergerverein-wiehre.de

## Mobilität & Verkehr //

Frieder Konold (StV: Klaus Füsslin) · verkehr@buergerverein-wiehre.de

## Soziales & Kultur //

Nicola Pierrard (StV: Ursula Buss) · soziales.kultur@buergerverein-wiehre.de

## Arbeit Wirtschaft Energie //

Fred M. Jessen (StV: Lang-Dahlke, Füsslin) · arbeit@buergerverein-wiehre.de

## Quartiersarbeit //

Ursula Buss · arbeit@buergerverein-wiehre.de

## Wiehre Journal //

Dorothee Schröder · wj@buergerverein-wiehre.de

## Freizeit Sport Erholung //

Monika Lang-Dahlke & Fred M. Jessen · freizeit@buergerverein-wiehre.de

# Impressum

## Herausgeber

Bürgerverein Mittel- und

Unterwiehre e.V.

Erwinstraße 39

79102 Freiburg

1. Vorsitzender Justus Kamp

Tel: 0761 - 216 095 570

Fax: 0761 - 216 095 579

info@buergerverein-wiehre.de

www.buergerverein-wiehre.de

Redaktion: Dorothee Schröder

## Konzeption, Gestaltung

und Mitherausgeber

Zeitform Medien GmbH

Haslacher Straße 43

79115 Freiburg

Tel: 0761- 76 77 690

Konzept: Stefan Sinn

Tel: 0761- 76 77 69- 1

sinn@zeitform-medien.de

Produktion: Matthias Gänswein

layout@zeitform-medien.de

## Beitrittserklärung zum Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. – gemeinnütziger Verein



Ich will/wir wollen Mitglied(er)  
des Bürgervereins werden! (Bitte ankreuzen)

Name

Vorname

Geb. am

Anschrift

Telefon

E-Mail

## Der Jahresbeitrag beträgt

12,- € je Einzelmitglied | 18,- € je Paar | 25,- € je Firma

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass der Bürgerverein den  
satzungsgemäßen Jahresbeitrag, der am 31.03 jedes Jahres fällig ist,  
von meinem/unserem Konto abbucht.\*

Dem Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. wurde von der deutschen  
Bundesbank die folgende Gläubiger-Identifikationsnummer im  
SEPA-Lastschriftverfahren erteilt:  
**DE66BVW00000910387**. Als Lastschriftsmandat gilt die Mitgliedsnummer.

*\*ggf. diesen Absatz streichen*

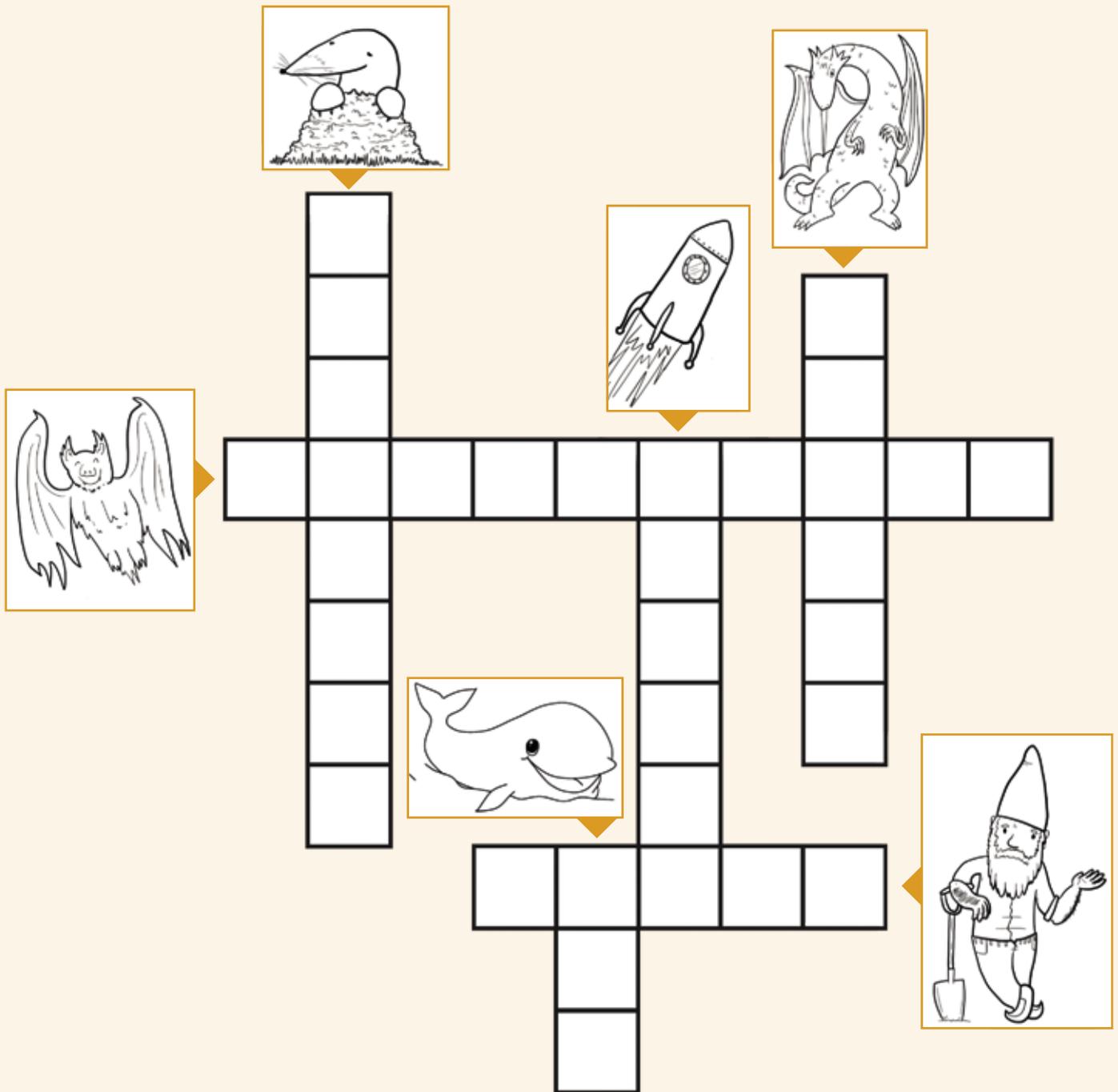
Konto-Nr.

Bank und BLZ

Ort, Datum und Unterschrift

# Das Kinder-Kreuzworträtsel

Liebe Kinder,  
in dieser Ausgabe haben wir ein kleines Kinder-Kreuzworträtsel für euch vorbereitet. Schreibt die Namen der Bilder in die Kästchen. Kennt ihr denn alle? Falls nicht, fragt doch einmal bei euren Eltern nach, ob sie euch helfen können. Und los gehts, viel Spaß!





d'antunes

---

HERBST / WINTER KOLLEKTION

---

w w w . d a n t u n e s . d e

FREIBURG

Gartenstr.8  
79098 Freiburg

KONSTANZ

Wessenbergstr.37  
78462 Konstanz